

Schülerin "terrorisiert" Sitznachbarin

Beitrag von „angellover“ vom 14. Dezember 2008 15:59

Hallo!

Hab vorgestern von einer Mutter erfahren, dass ihre Tochter (3. Klasse) von ihrer Sitznachbarin "terrorisiert" wird. Jetzt bin ich am überlegen, wie ich damit umgehe.

ich schildere euch mal die Situation:

Also, nennen wir die Mädels mal Fiona und Daisy (Namen sind natürlich nicht die echten).

Beide sind in der 3. Klasse (meine Klasse) und sitzen seit nun mehr nem Monat nebeneinander.

Fiona ist eher schwach, Daisy ist eine der besten, weswegen ich sie auch nebeneinandander gesetzt habe. Beide sind an sich sehr unauffällig. Jetzt rief mich Daisys Mum an und sagte mir, dass Fiona ihre Tochter zwingen würde ihr im UNterricht zu helfen, sie [abschreiben](#) zu lassen .

Wenn sie das nicht machen würde, würde sie Daisy drohen, mit was, ahb ich aber nicht rausbekommen (tippe auf Freundschaftsentszug). So, Daisy ist aber ein Kind, dass sich nicht getraut hat mir das zu sagen, sondern alles in sich reinfras und Bauchweh bekam, heulend nach hause kam, weil ich beide mal zu mehr Stille aufgefordert habe etc.

So, was tun? Das beste daran ist ja, dass ich Fiona schonmal wegsetzten musste, nachdem sich ein anderes Kind beschwert hatte, dass sie sie immer piesacken (weiß nicht, wie man das schreibt) würde. Also ist Fiona kein unbeschriebenes Blatt.

Ich hab der Mutter von Daisy jetzt ein gemeinsames Gespräch mit ihrer Tochter und mir vorgeschlagen, damit mir das Mädel es mal selbst sagt. Weiterhin werde ich Daisy morgen direkt wegsetzen (muss mir noch was einfallen lassen). Nur was dann? Mit Fiona selbst reden?

Mit der Mutter von Fiona reden, mit allen reden?

Was würdet ihr machen?